



Hamburger Abendblatt

Adresse dieses Artikels: <https://www.abendblatt.de/region/norderstedt/article214918389/BfB-begruesst-geplantes-Hospiz-in-Norderstedt.html>

Norderstedt

Nachrichten Sport

HENSTEDT-ULZBURG

24.07.18

BfB begrüßt geplantes Hospiz in Norderstedt

Henstedt-Ulzburg. Die Henstedt-Ulzburger Politik begrüßt das geplante Albertinen-Hospiz, dessen Gesellschaftervertrag Bürgermeister Stefan Bauer (parteilos) sowie von Norderstedts Bürgermeisterin Elke Christina Roeder (SPD) und Stefan Stiegler, Vorstand des Diakoniewerks, vergangene Woche unterzeichnet wurde. „Vor gut fünf Jahren stand der Wunsch nach einem Hospiz in unserem Wahlprogramm“, sagt Doris Doslahl von der Wählergemeinschaft BfB (Bürger für Bürger). Nach der Wahl 2013 habe sich eine interfraktionelle Gruppe gebildet, die das Ziel gemeinsam verfolgte.

„Es wurden verschiedene Einrichtungen besichtigt und die unterschiedlichen Betreibermodelle miteinander verglichen. Einen besonders ansprechenden Eindruck hinterließ das Hospiz in Volksdorf, das vom Albertinen-Diakoniewerk betrieben wird.“ Bürgermeister Bauer sei nach dessen Wahl ebenso für das Thema sensibilisiert und letztlich die beste Lösung zusammen mit Norderstedt gefunden worden. Doslahl: „Es zeigt, dass die Politik gemeinsam viel erreichen kann und beileibe nicht so zerstritten ist, wie es manchmal den Eindruck hat.“ Das Hospiz im Norderstedter Frederikspark soll Ende 2019 eröffnet werden.

WERBUNG



(che)

© Hamburger Abendblatt 2018 – Alle Rechte vorbehalten.

LINKS ZUM ARTIKEL

Tangstedt erwartet 1000 Neubürger

111 Minuten knatterten die Motoren

Zu Besuch beim „Tortenmacher“ in Groß Nordende